

# Was Arbeitnehmer\*innen bewegt

Arbeitswelt im Wandel - Von Karrierechancen über Gleichstellung bis KI



Jänner 2025



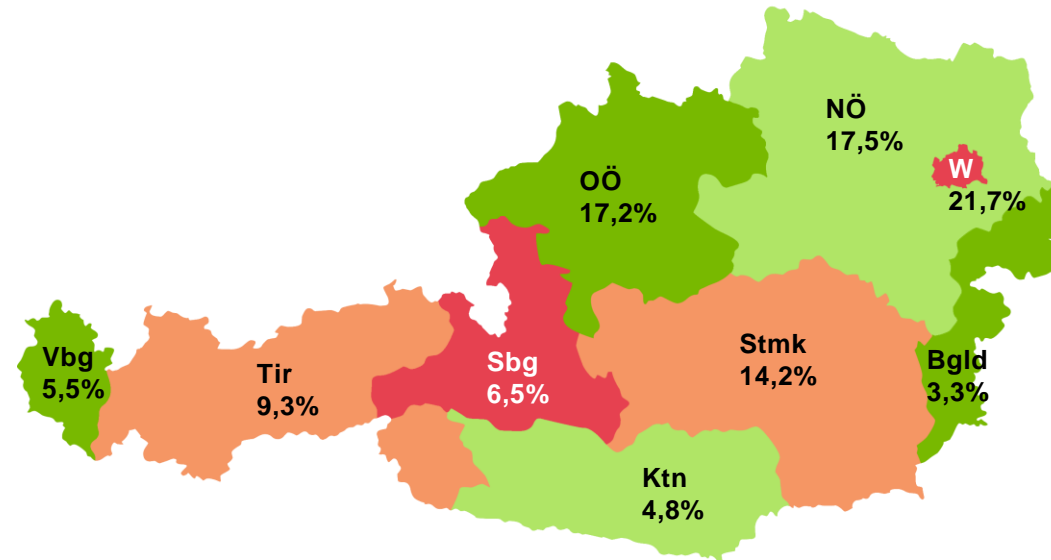
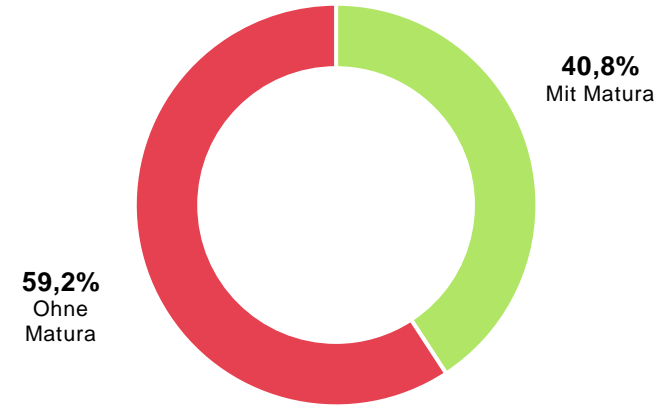
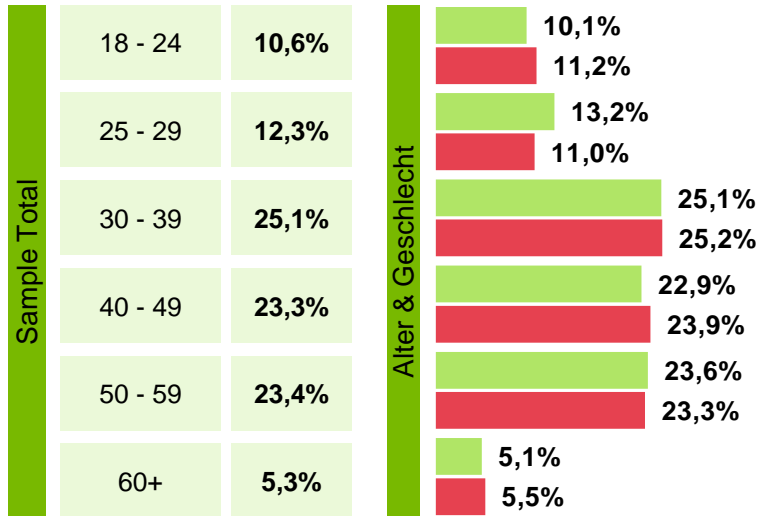
marketagent.

# Umfrage-Basics | Studiensteckbrief

<b>Auftraggeber</b>	Eigenstudie in Kooperation mit willhaben
<b>Methode</b>	CAWI   Marketagent Online Access Panel
<b>Sample-Größe</b>	n = 1.020 Netto-Interviews
<b>Kernzielgruppe</b>	Unselbstständig berufstätige Personen ab 18 Jahren
<b>Quotensteuerung</b>	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung   Random Selection
<b>Feldzeit</b>	10.09.2024 - 18.09.2024
<b>Studienumfang</b>	35 Fragen
<b>Mobile Teilnahme</b>	67,6%

# Zusammensetzung des Samples | Unselbständig Erwerbstätige | n = 1.020

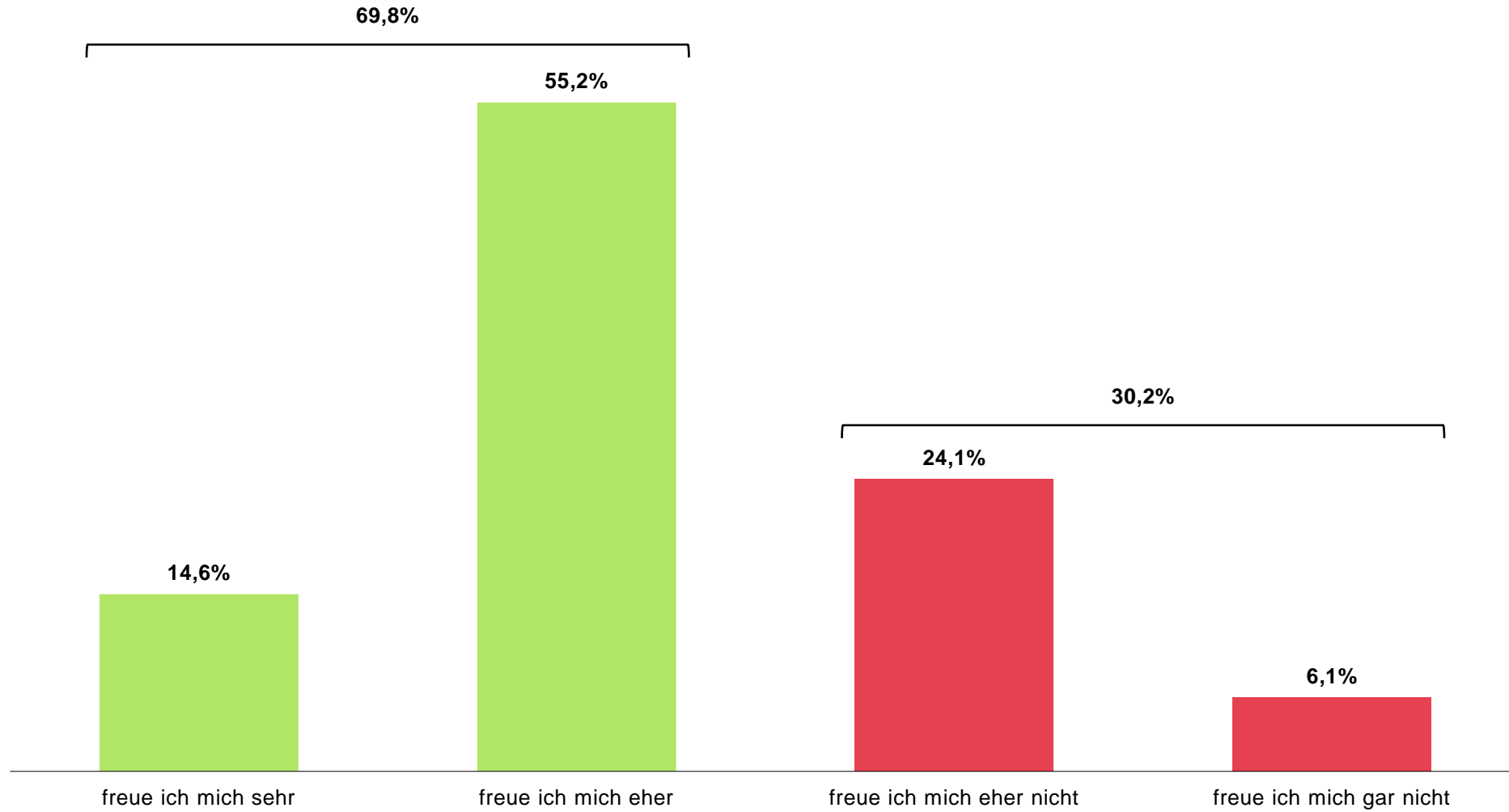
♂ 53,5%   ♀ 46,4%   Divers: 0,1%



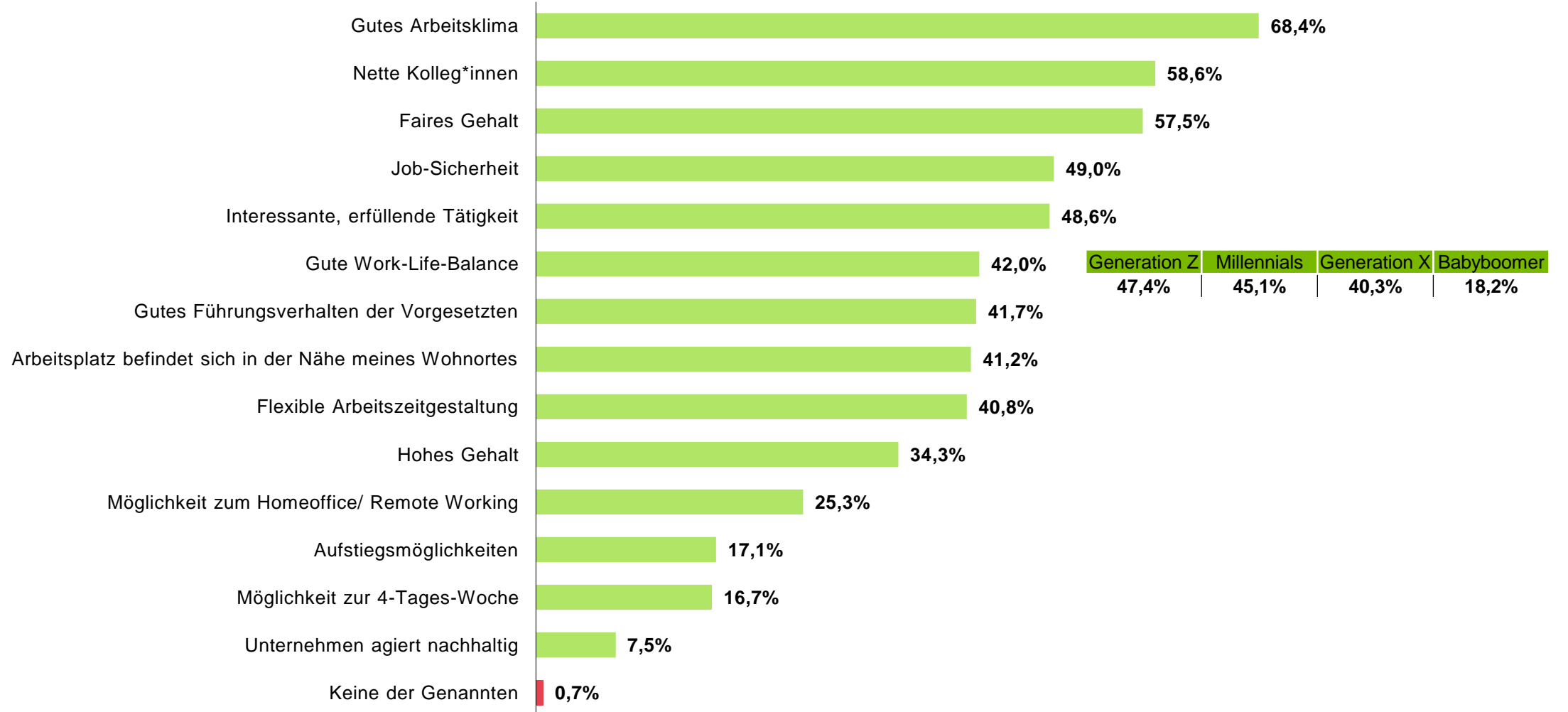
# Quick-Reader

- **Jobzufriedenheit:** 7 von 10 heimischen Arbeitnehmer\*innen freuen sich auf den nächsten Arbeitstag. 56% würden den gleichen beruflichen Weg wieder wählen, während 44% mit ihrer Entscheidung hadern.
- **Produktivität im Homeoffice:** Rund ein Drittel der Befragten, die sowohl remote als auch im Office arbeiten, berichtet von einer höheren Arbeitsleistung im Homeoffice. Zum Vergleich: 29% sind im Büro produktiver.
- **Teilzeitarbeit:** Familiäre Verpflichtungen sind der Hauptgrund, warum Menschen hierzulande nicht Vollzeit arbeiten (33%). Dahinter folgt der Wunsch nach mehr Zeit mit Familie und Freunden (24%) und die zu hohe Belastung bei mehr Arbeitsstunden (22%).
- **Faire Bezahlung:** 76% sind mit ihrer derzeitigen Bezahlung zufrieden, fast ein Viertel der Arbeitnehmer\*innen empfindet sie als unfair. Die höchste Zufriedenheit besteht in der Gruppe der Babyboomer.
- **Karriere:** Die Ergebnisse zeigen wenig Drang, auf der Karriereleiter nach oben zu steigen. Lediglich ein gutes Drittel der Befragten strebt nach einer (höheren) Führungsposition (38%). 56% wären dazu (eher) nicht bereit.
- **Ehrliche Bewerbung:** Fast 9 von 10 österreichischen Arbeitnehmer\*innen haben im Rahmen eines Bewerbungsprozesses noch nie hinsichtlich Erfahrung und Qualifikation gelogen (87%).
- **Künstliche Intelligenz:** Künstliche Intelligenz spielt bei Jobbewerbungen noch eine geringe Rolle – lediglich 13% haben sie bereits genutzt (Generation Z: 27%). Außerdem stehen drei Viertel der Befragten dem Einsatz von KI im Bewerbungsprozess kritisch gegenüber (75%). Es besteht weiterhin eine große Präferenz für persönliche Bewerbungsgespräche (89%).
- **Gleichstellung:** 57% der Befragten denken, dass Männer bessere Karrierechancen haben als Frauen (Männer: 45%; Frauen: 70%). Die Gründe werden vor allem in unterschiedlichen familiären Verpflichtungen und den traditionellen Geschlechterrollen gesehen. 49% sehen Defizite in der Förderung von Frauen in männerdominierten Berufsfeldern. Rund jede\*r Zweite geht davon aus, dass es nie zu einer vollständigen Gleichstellung von Männern und Frauen am österreichischen Arbeitsmarkt kommen wird.

# Vorfreude auf den nächsten Arbeitstag

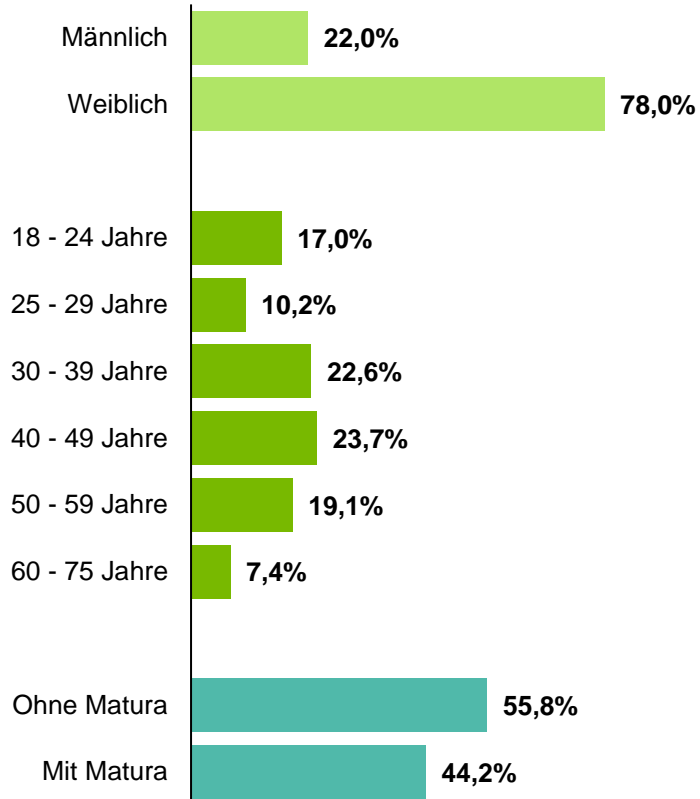


# Wichtige Aspekte im Job

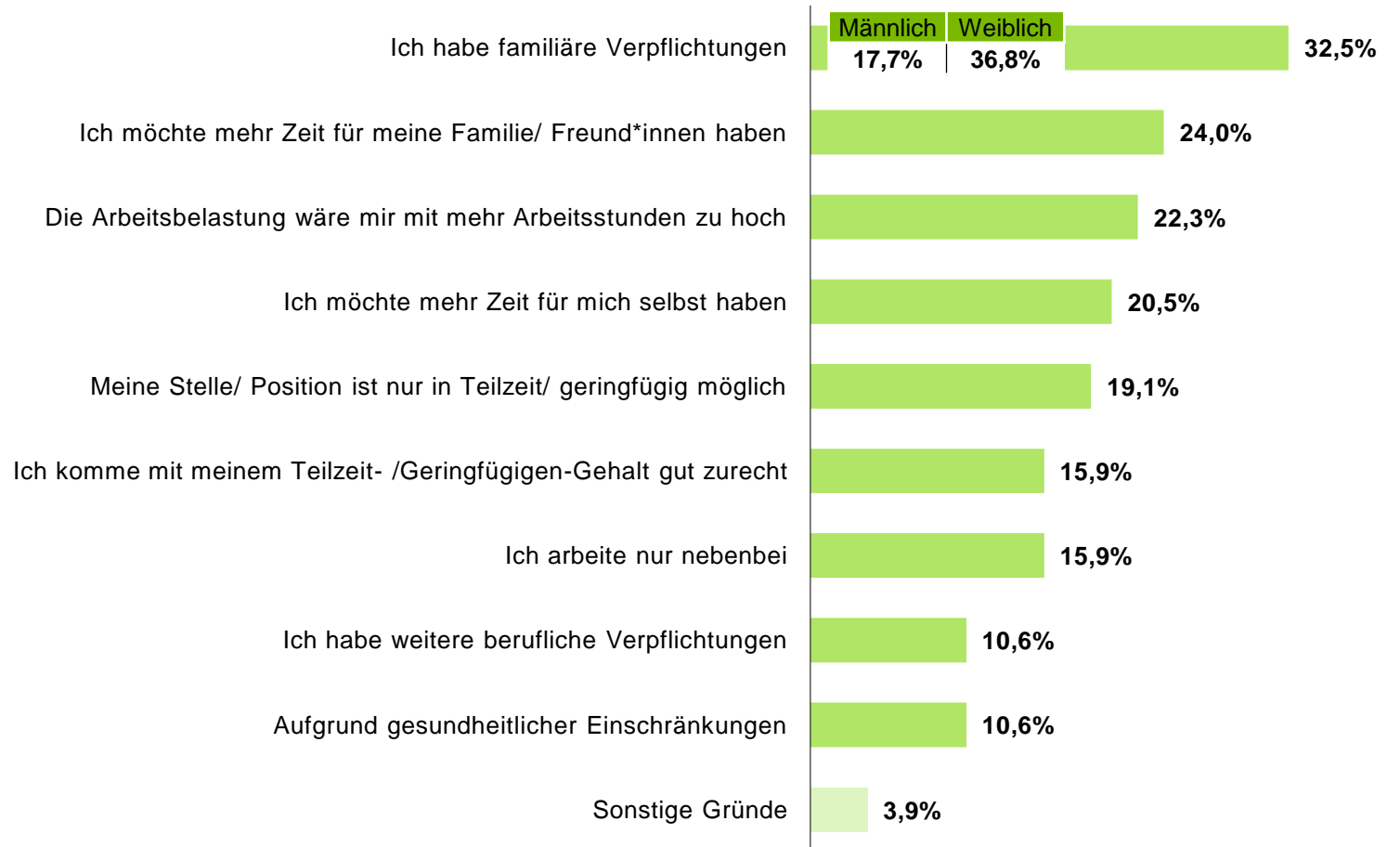


# Teilzeit/ geringfügige Beschäftigung

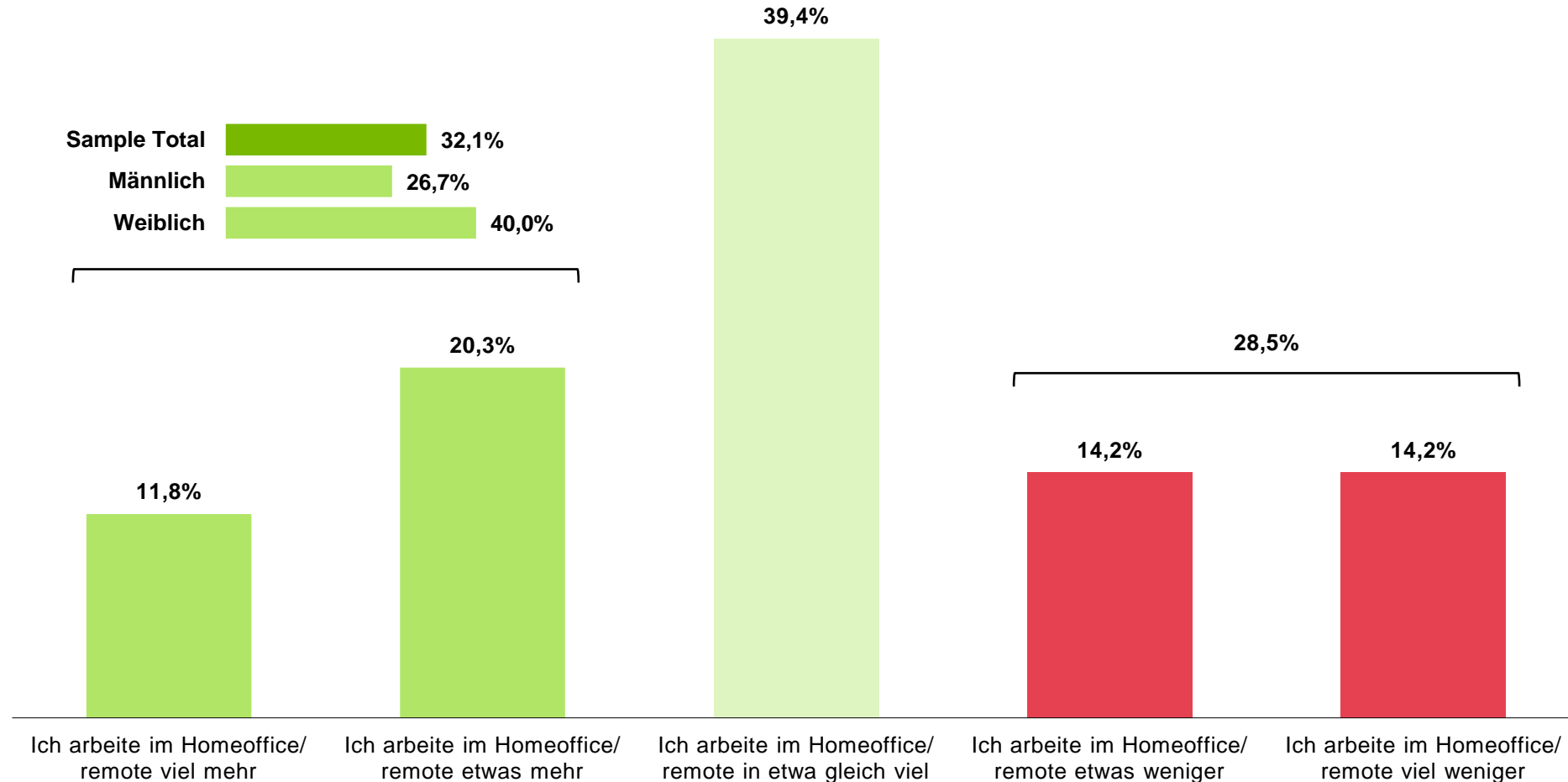
Zusammensetzung der Teilzeit / geringfügig Beschäftigten\*



Gründe

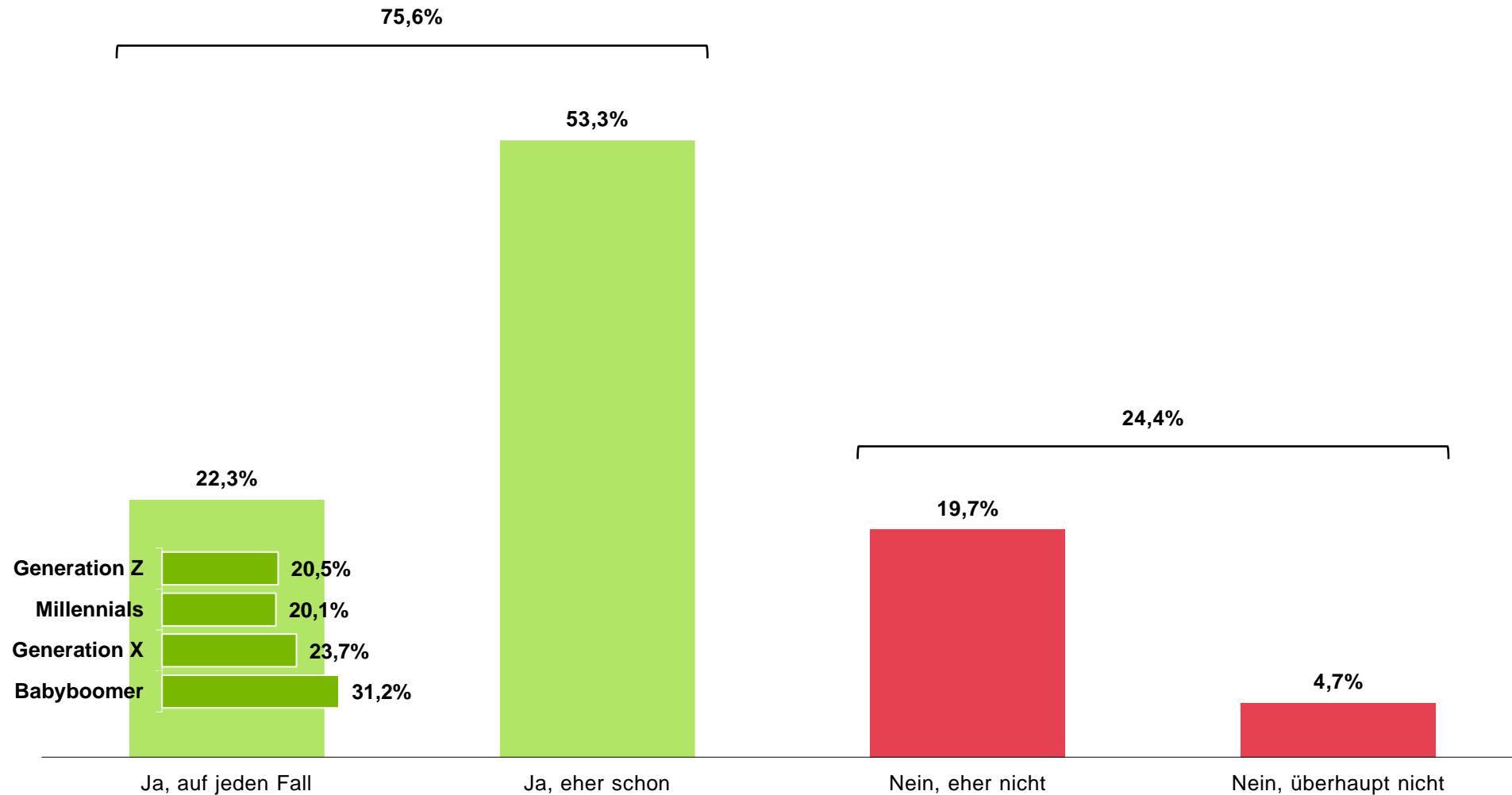


# Arbeitsleistung: Homeoffice vs. Büro

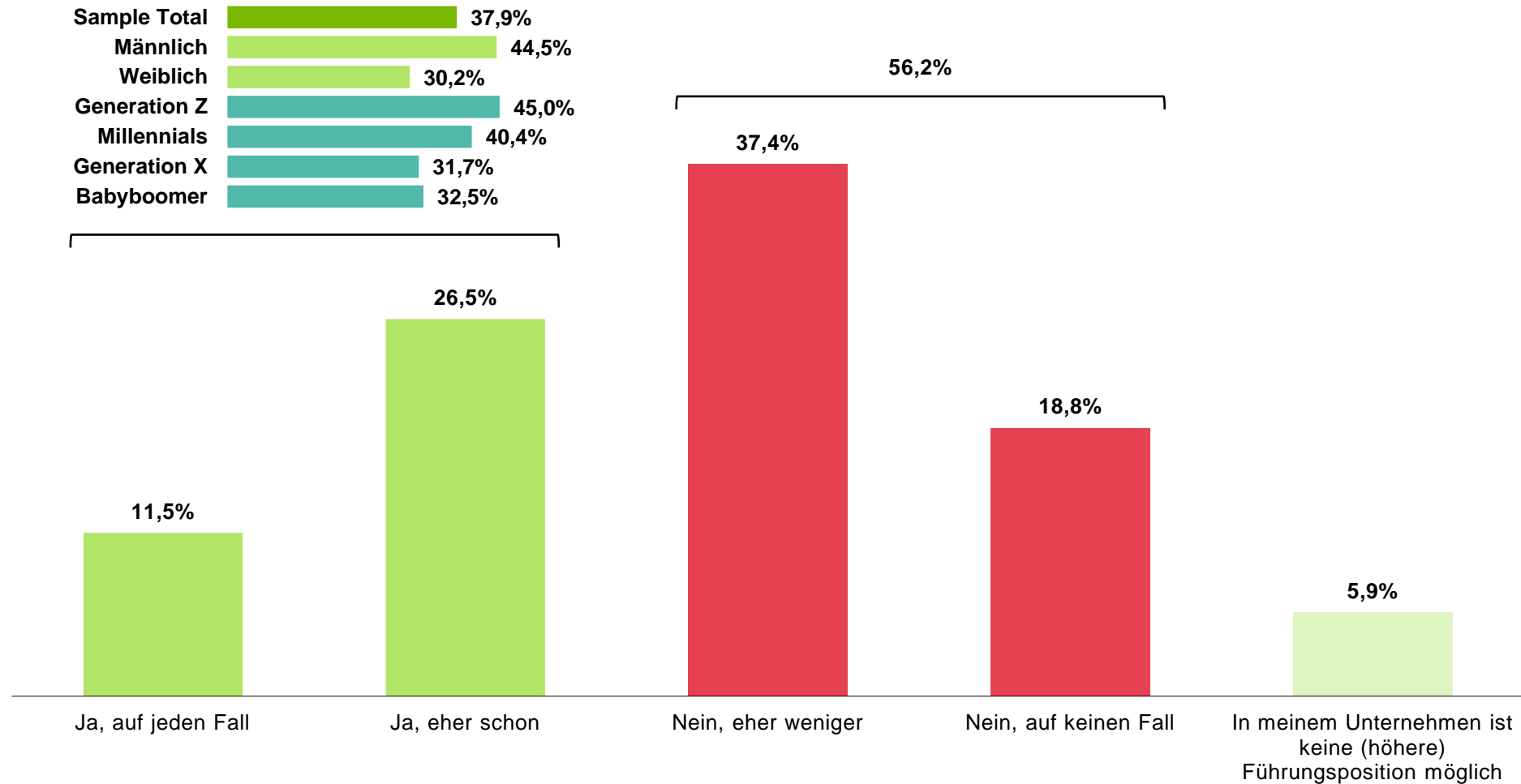




# Fairness der Bezahlung für die derzeitige Beschäftigung



# Wunsch nach (höherer) Führungsposition



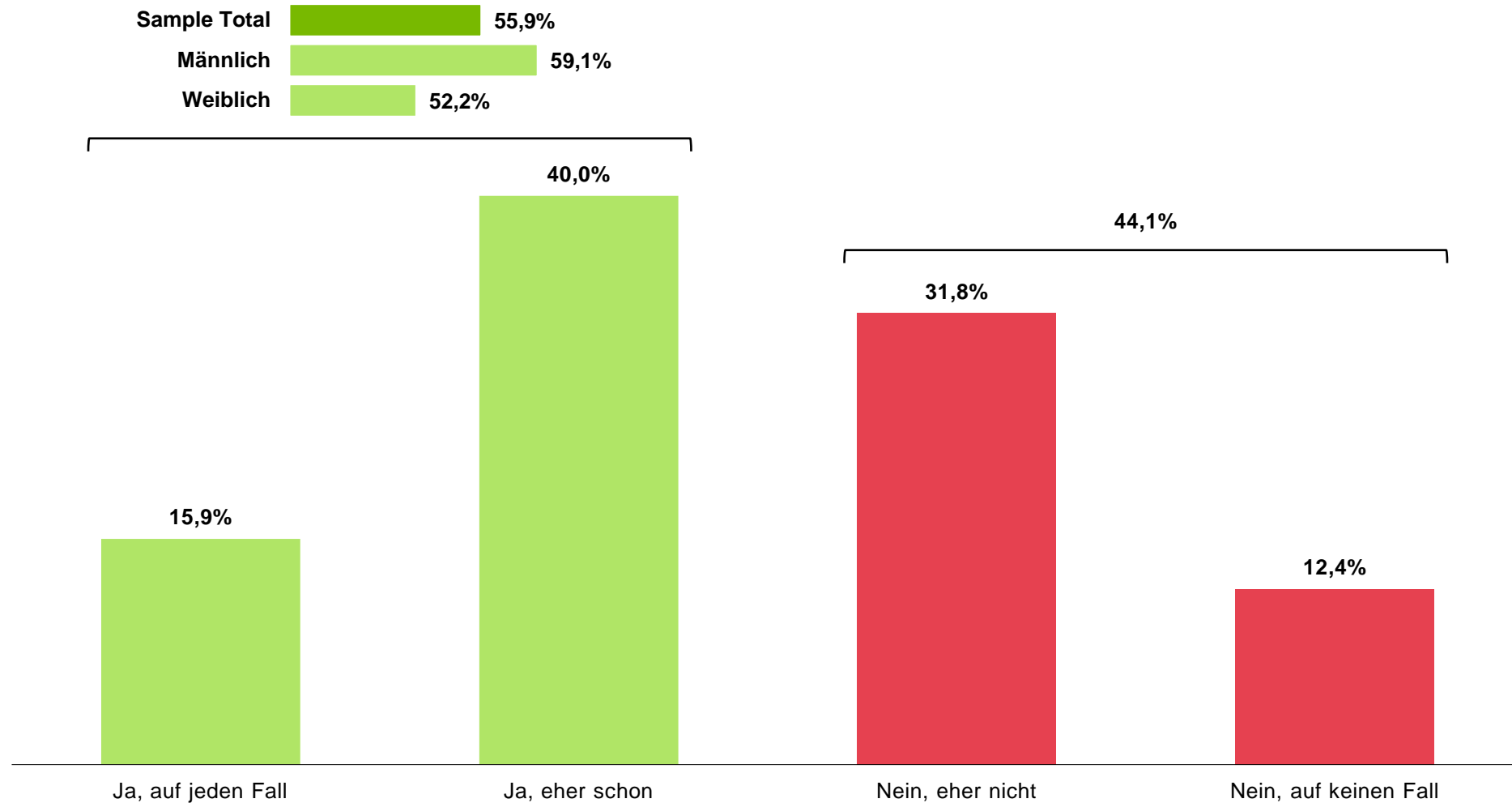


© Katharina Axmann

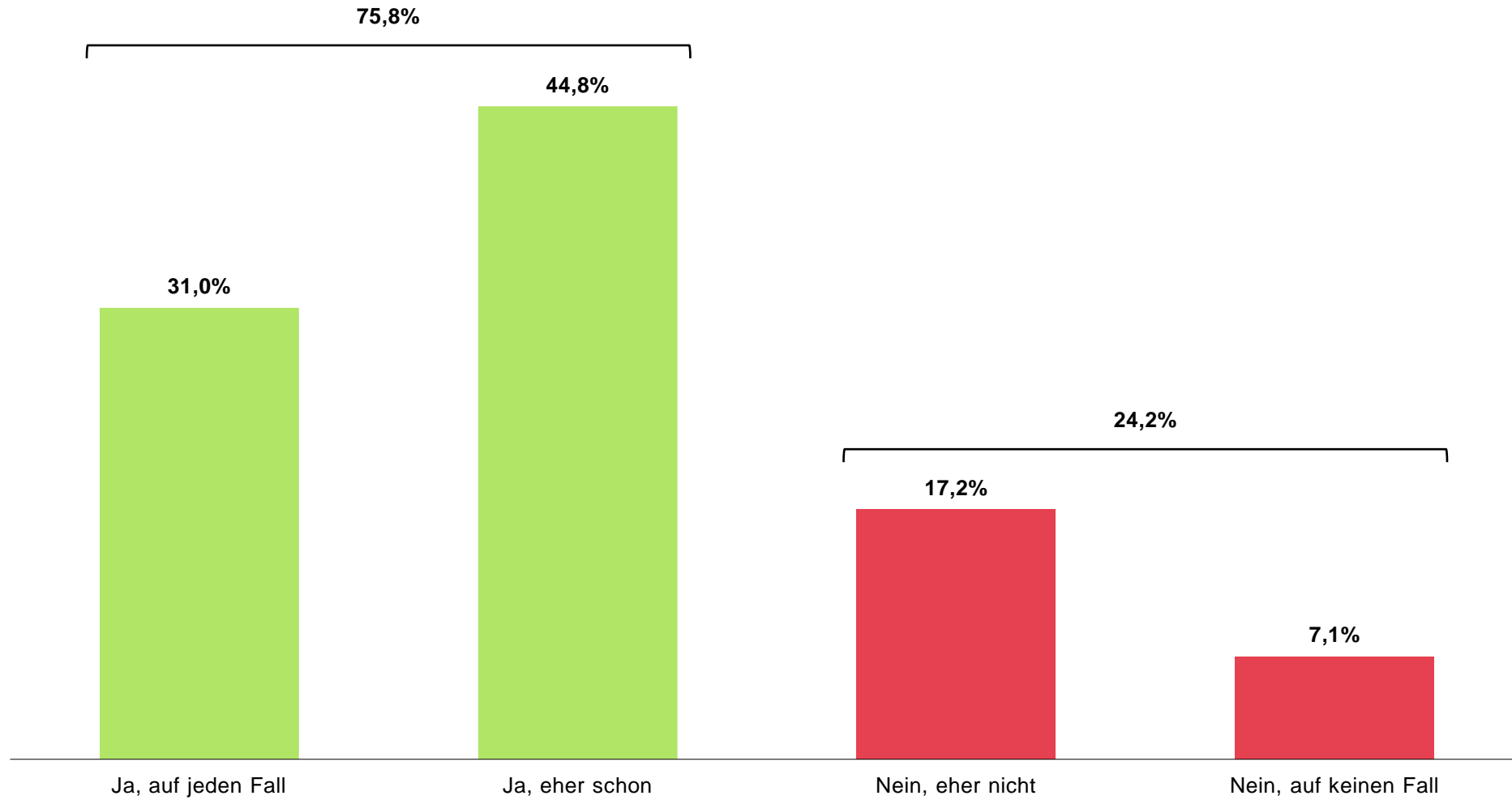
„Die geringe Ambition, die Karriereleiter nach oben zu klettern, zeigt, dass Unternehmen verstärkt Anreize schaffen müssen, um Führungskräfte von morgen zu gewinnen. Es gilt, nicht nur attraktive Aufstiegsmöglichkeiten zu bieten, sondern auch gezielt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.“

Thomas Schwabl, Gründer und Geschäftsführer von Marketagent

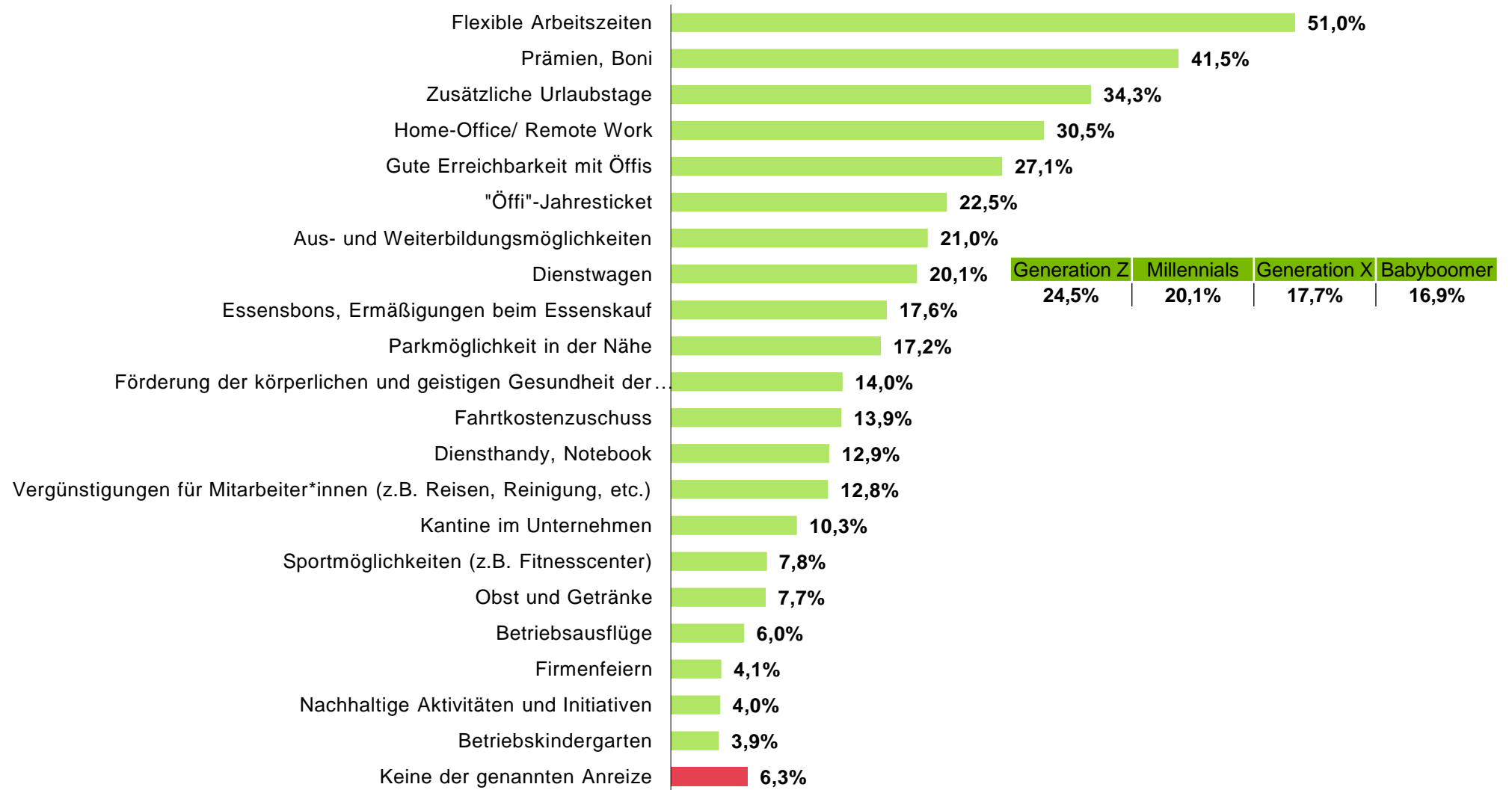
# Wiederwahl des eingeschlagenen beruflichen Weges



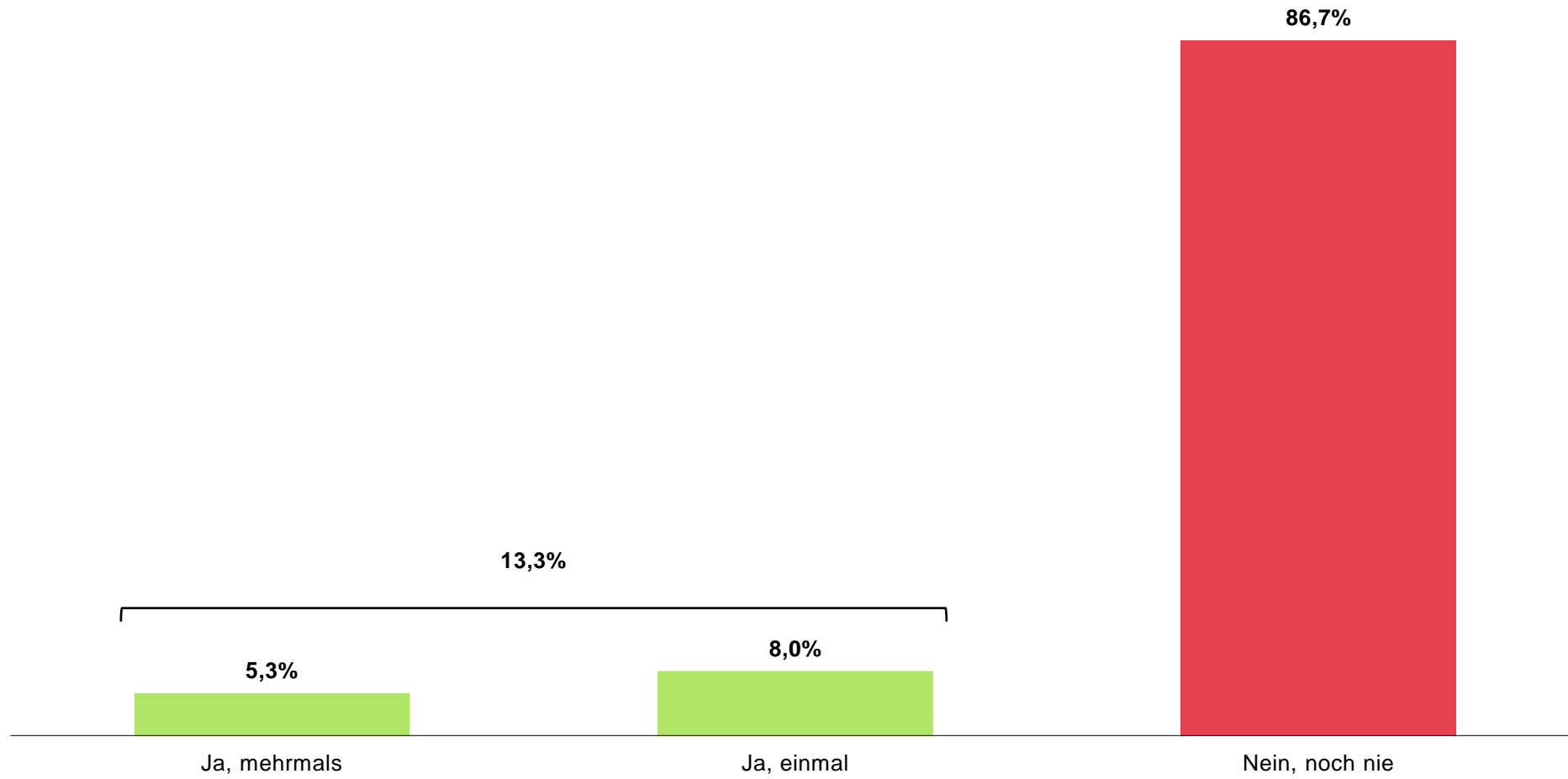
# Erneute Bewerbung beim derzeitigen Arbeitgeber



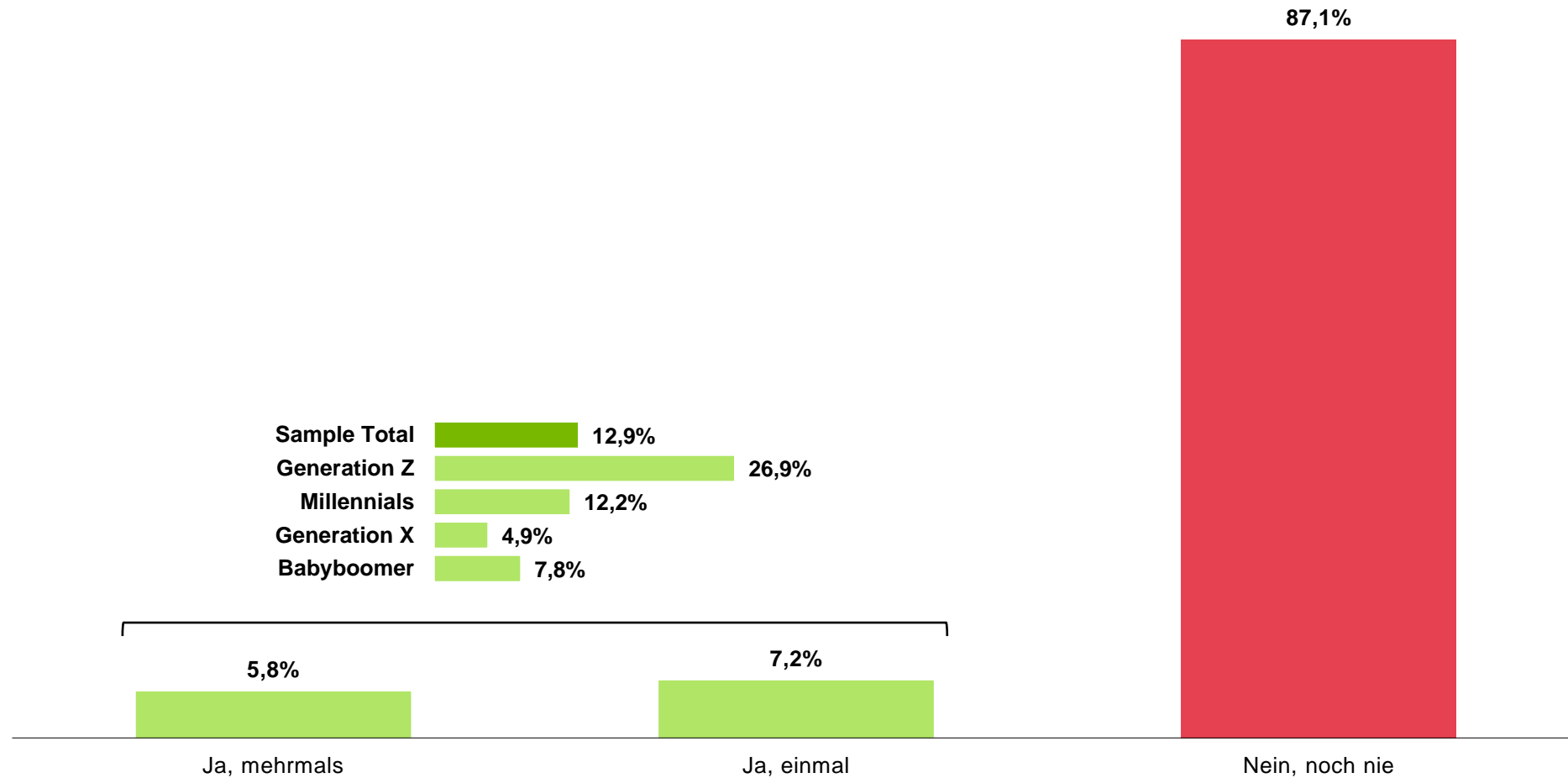
# Anreize für Bewerbung bei einem Unternehmen



# Bei Bewerbungen über Qualifikationen gelogen

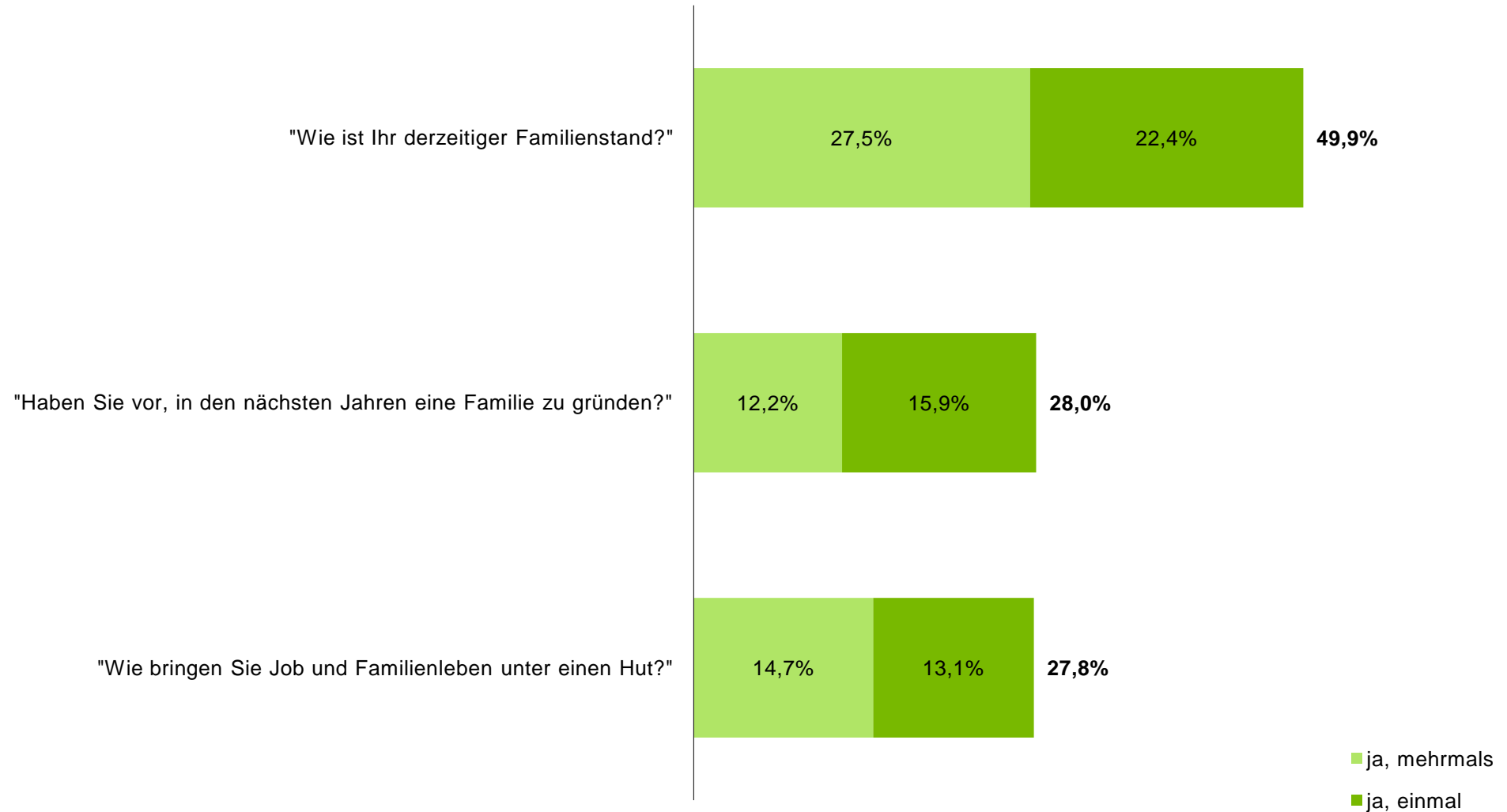


# Nutzung von Künstlicher Intelligenz für Bewerbungen



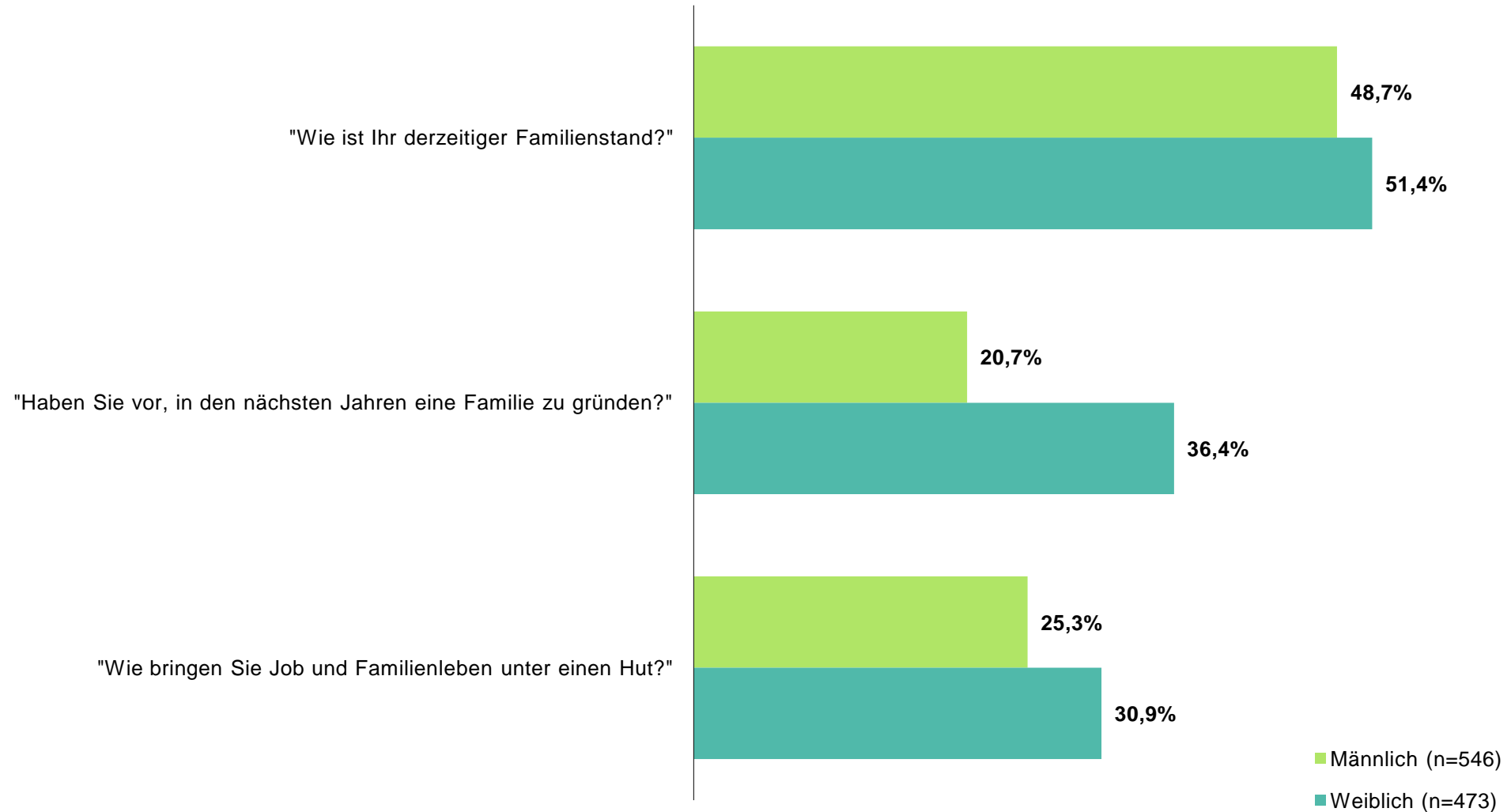


# Fragen beim Bewerbungsgespräch

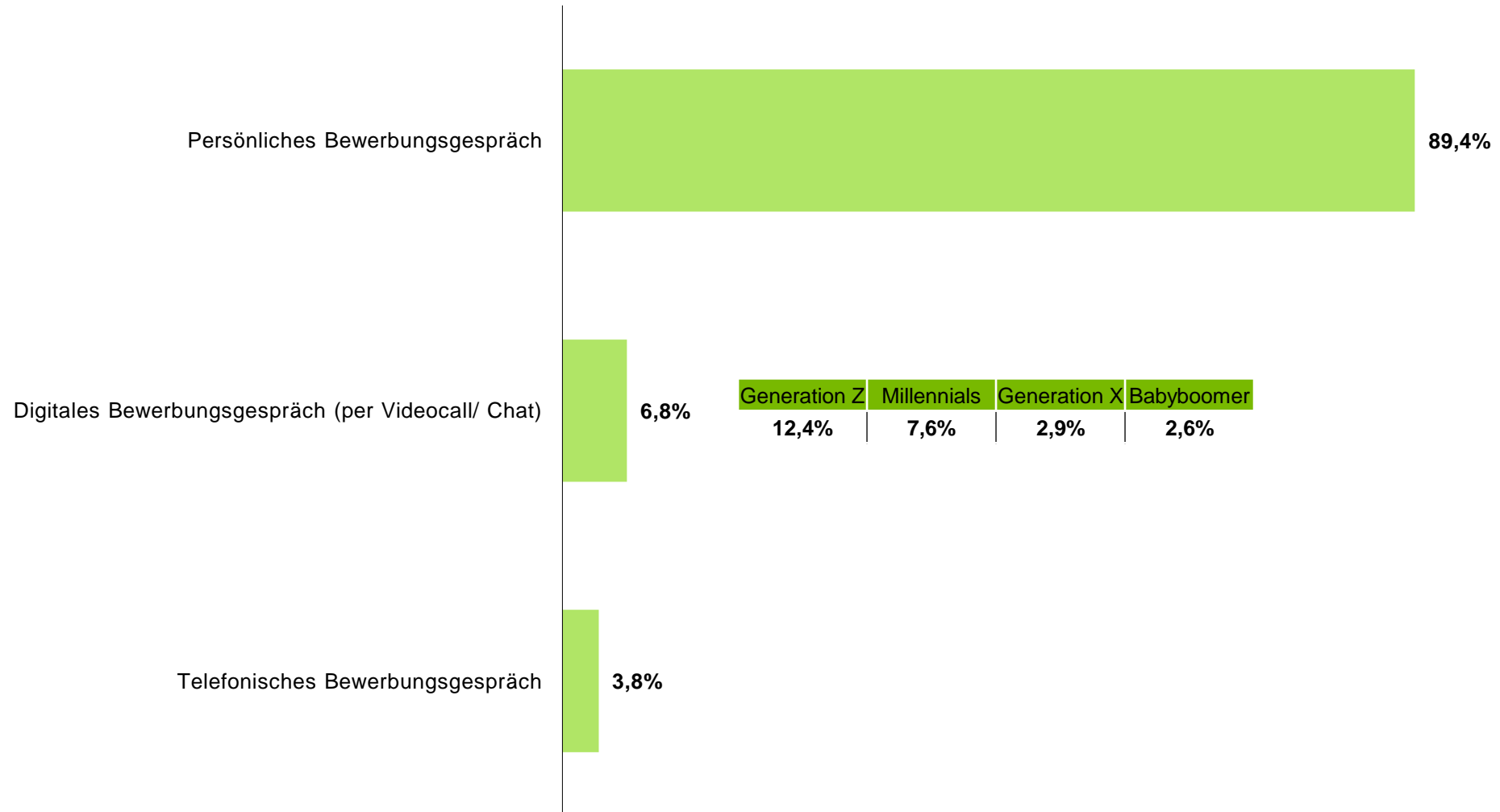


# Fragen beim Bewerbungsgespräch: Geschlechter im Detail

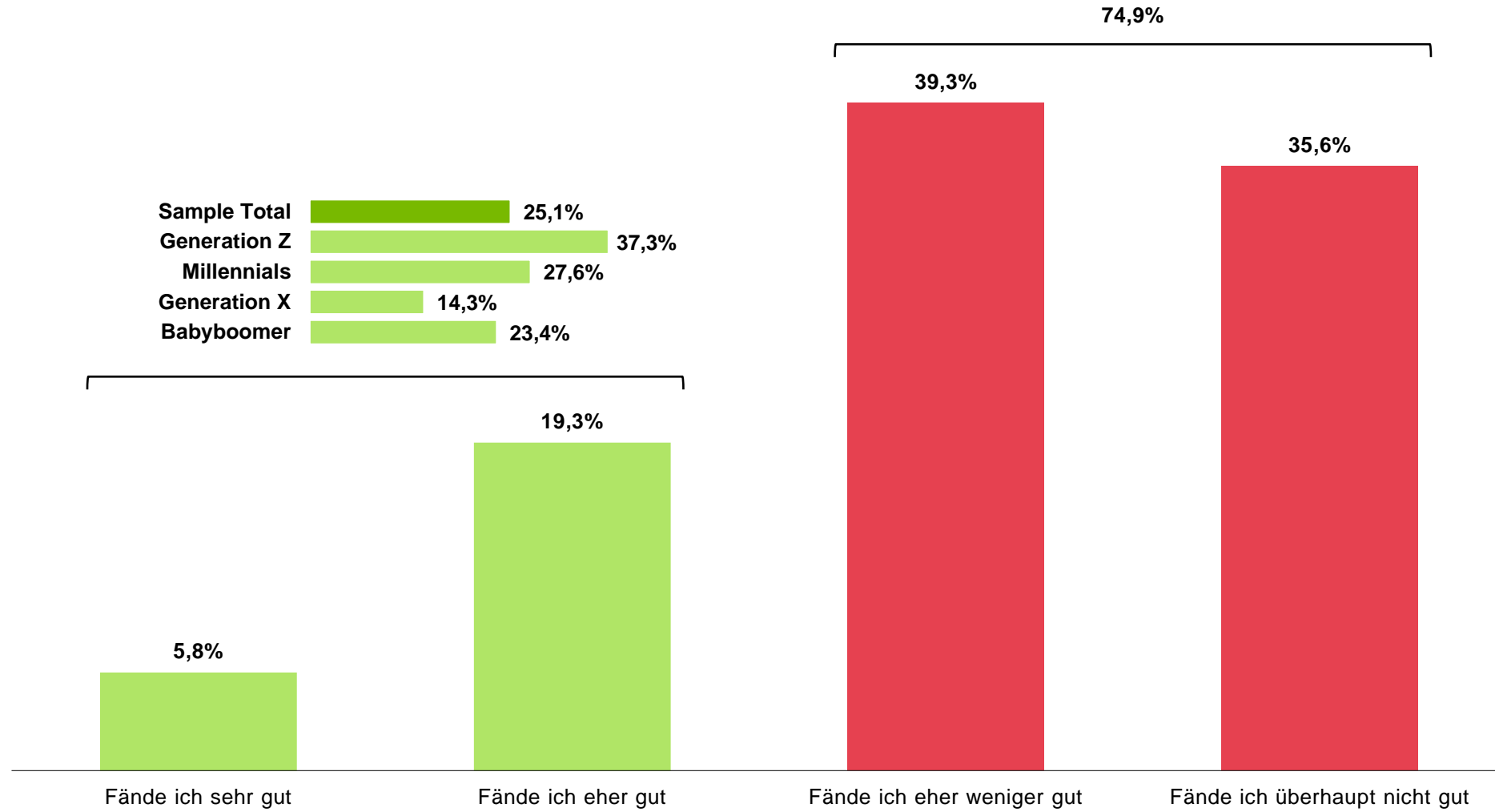
Ja gesamt



# Bevorzugtes Bewerbungsgespräch



# Künstliche Intelligenz im Bewerbungsprozess



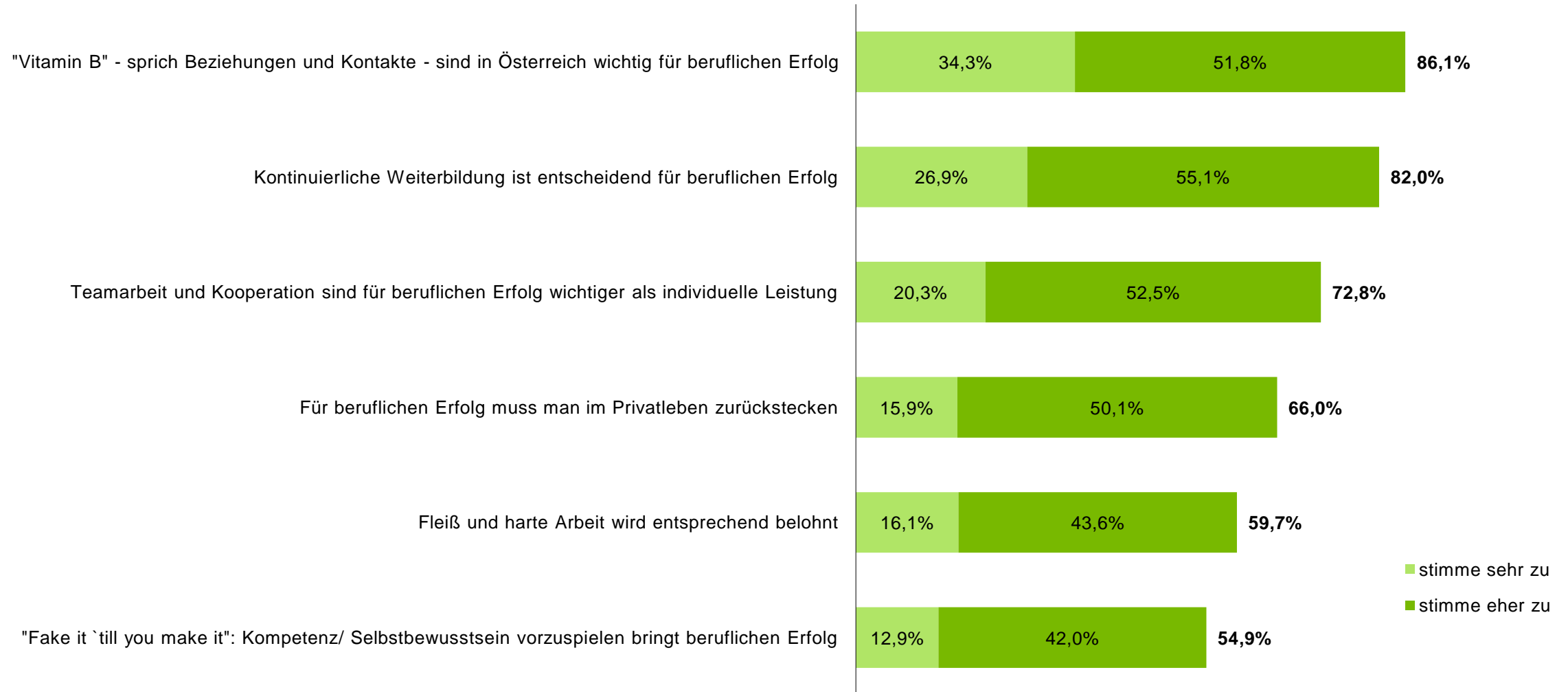


© willhaben

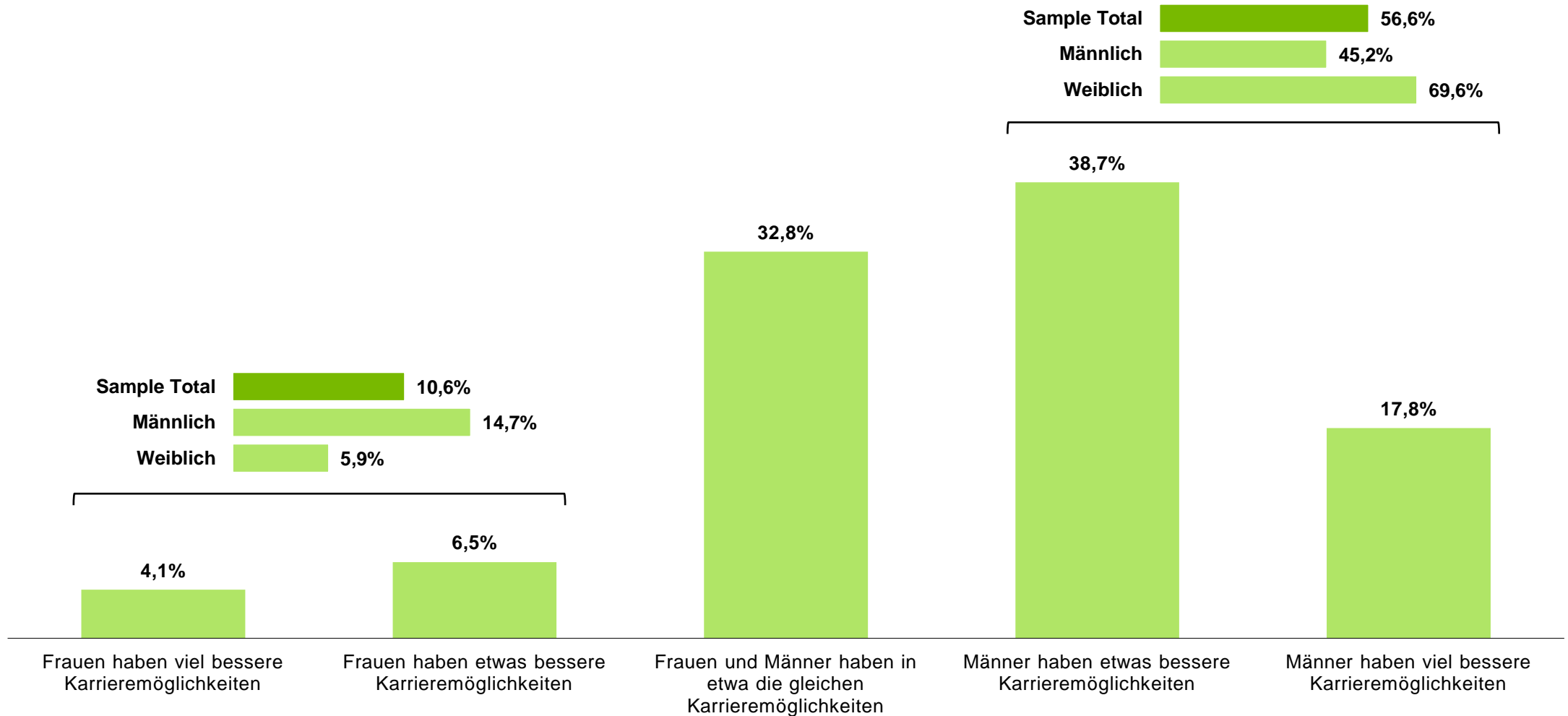
„Wir sehen, dass KI-Anwendungen im Bewerbungsprozess viele Chancen bieten, aber auch Bedenken hinsichtlich Transparenz und Fairness aufwerfen. Daher gilt es, etwaige Sorgen der Arbeitnehmer\*innen ernst zu nehmen. Konkret bedeutet das, dass Unternehmen gefordert sind, Vertrauen aufzubauen, indem sie Künstliche Intelligenz transparent und verantwortungsvoll einsetzen.“

Markus Zink, Head of Jobs bei willhaben

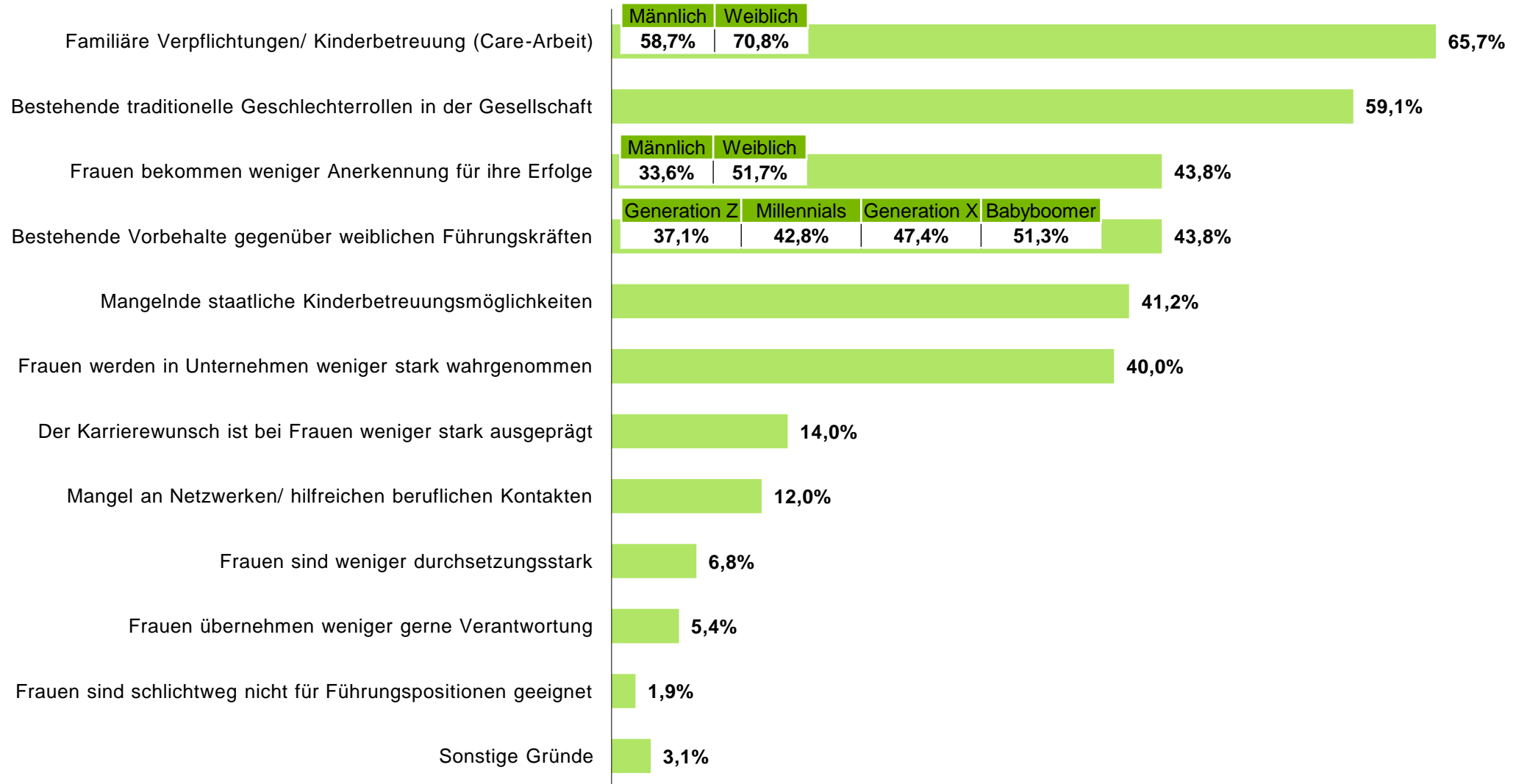
# Beruflicher Erfolg



# Bessere Karrieremöglichkeiten: Frauen vs. Männer

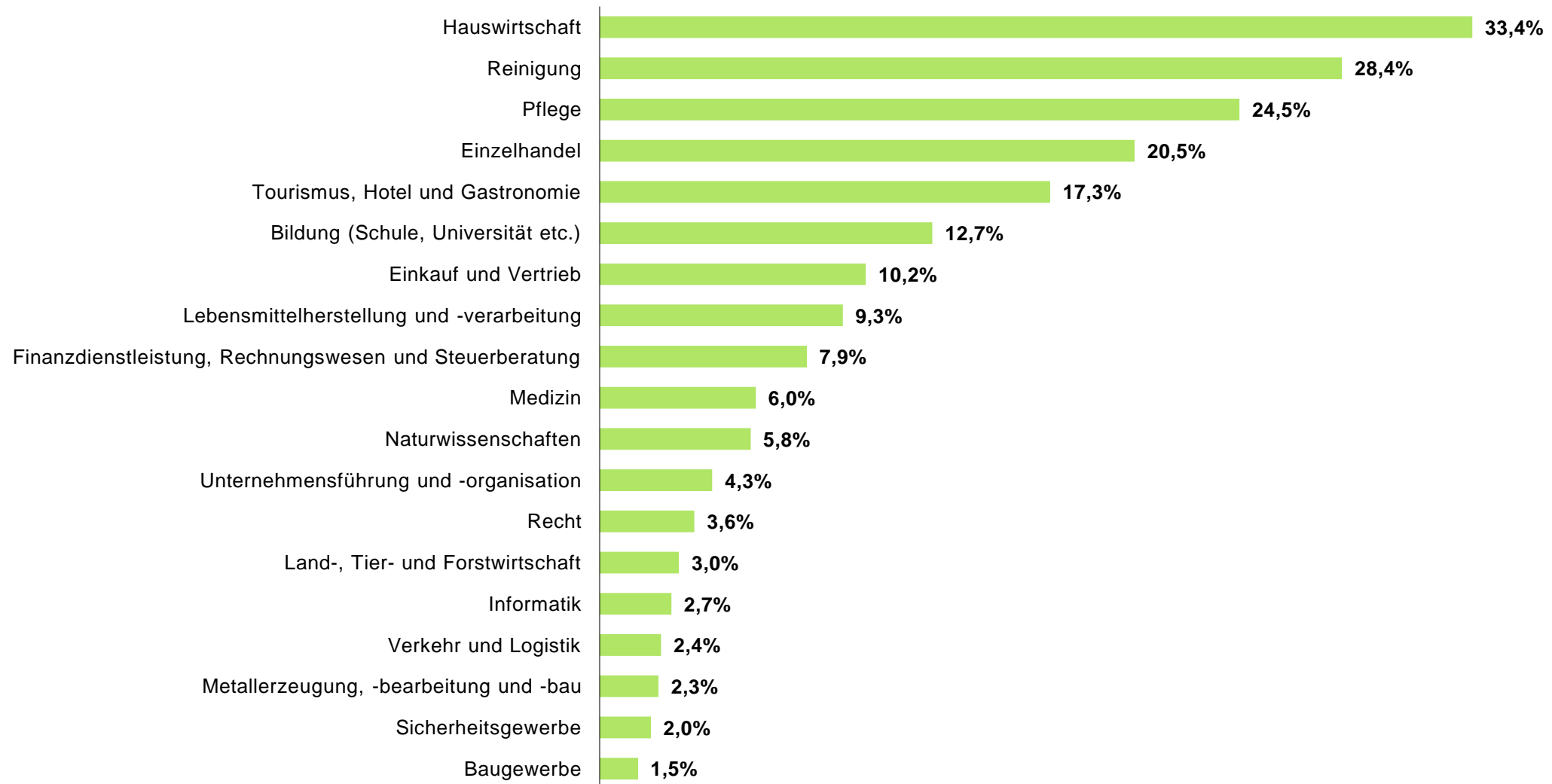


# Gründe für schlechtere Karrieremöglichkeiten von Frauen

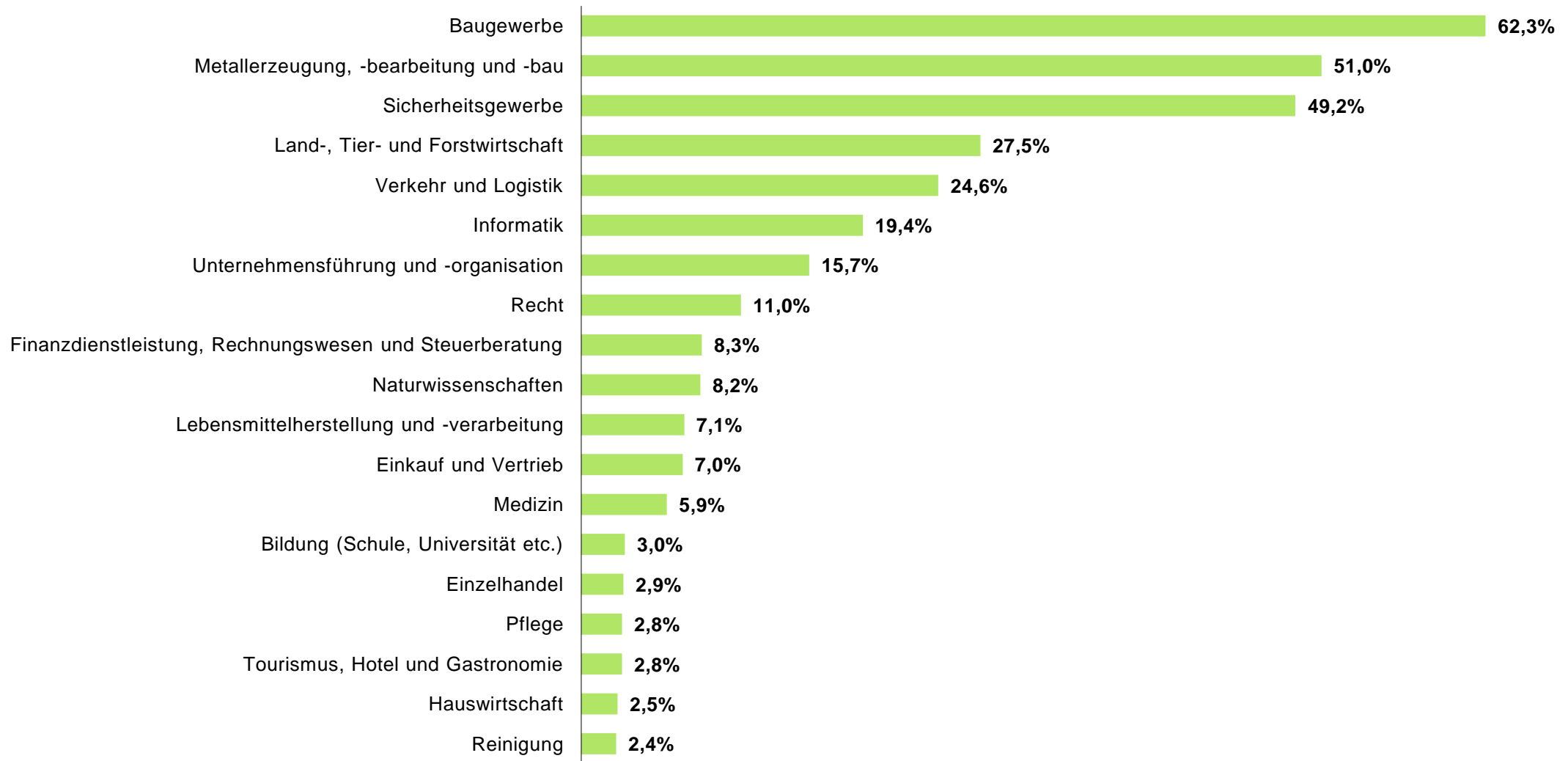




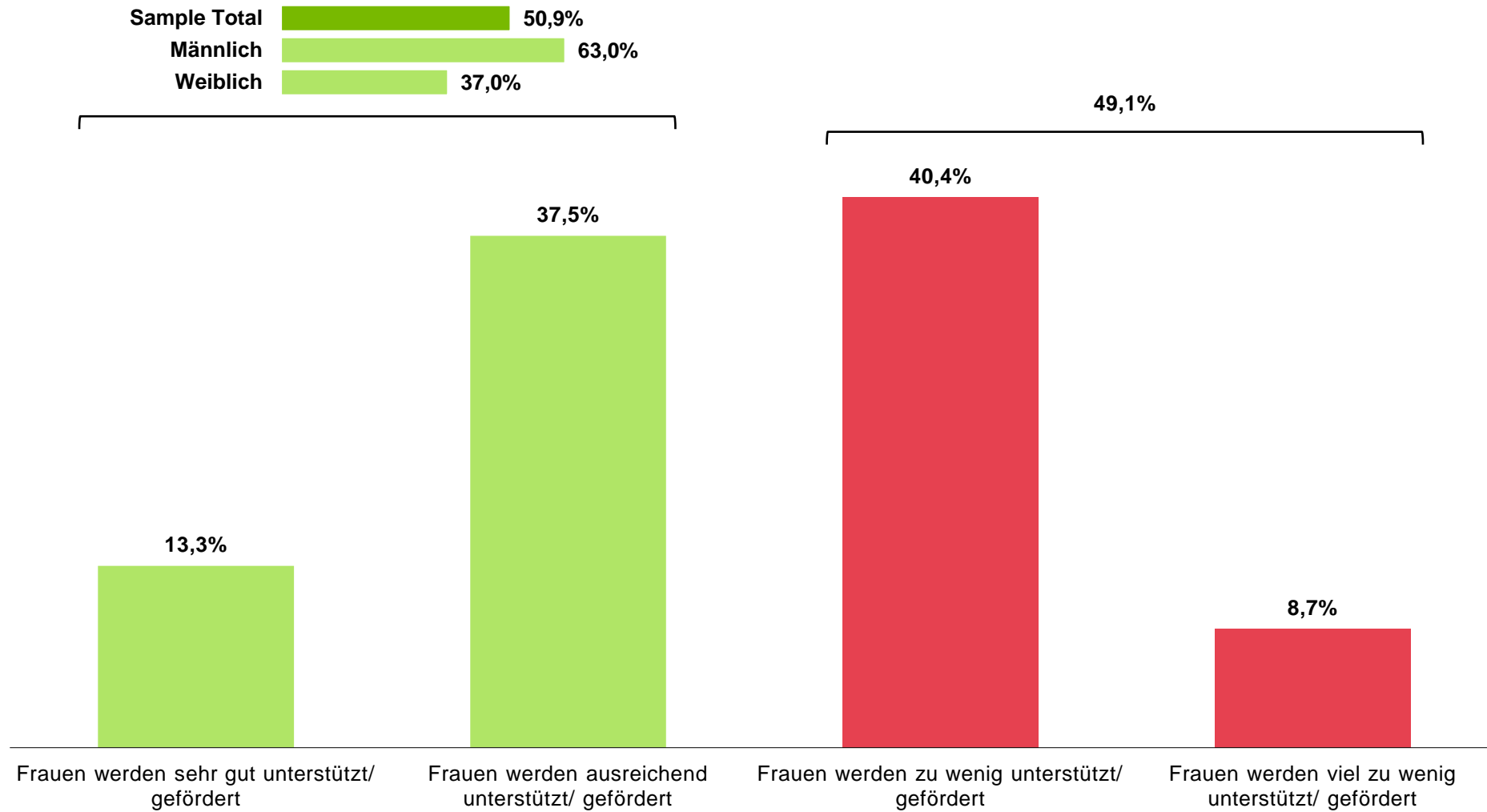
# Eher für Frauen geeignete Berufsfelder



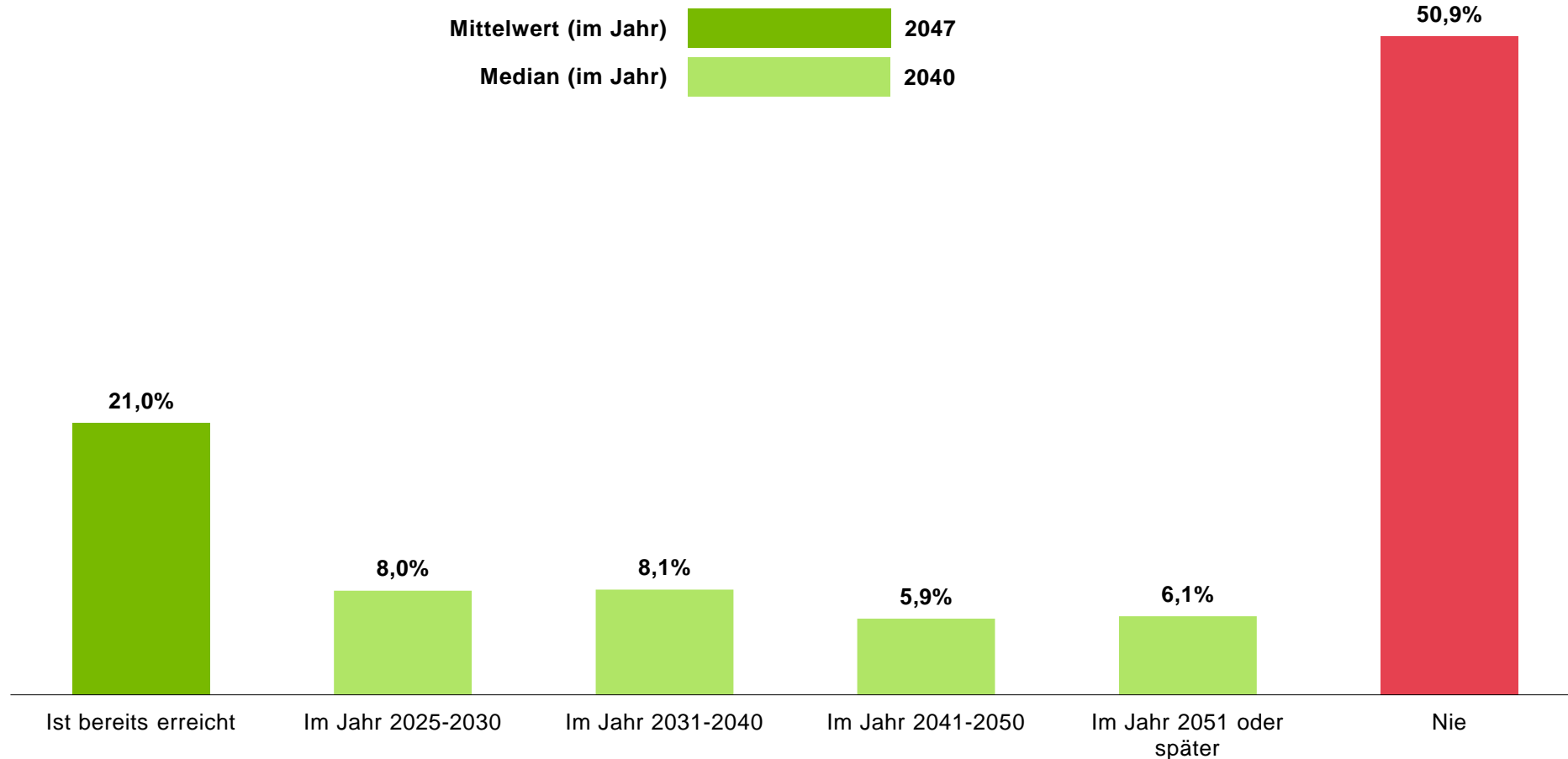
# Eher für Männer geeignete Berufsfelder



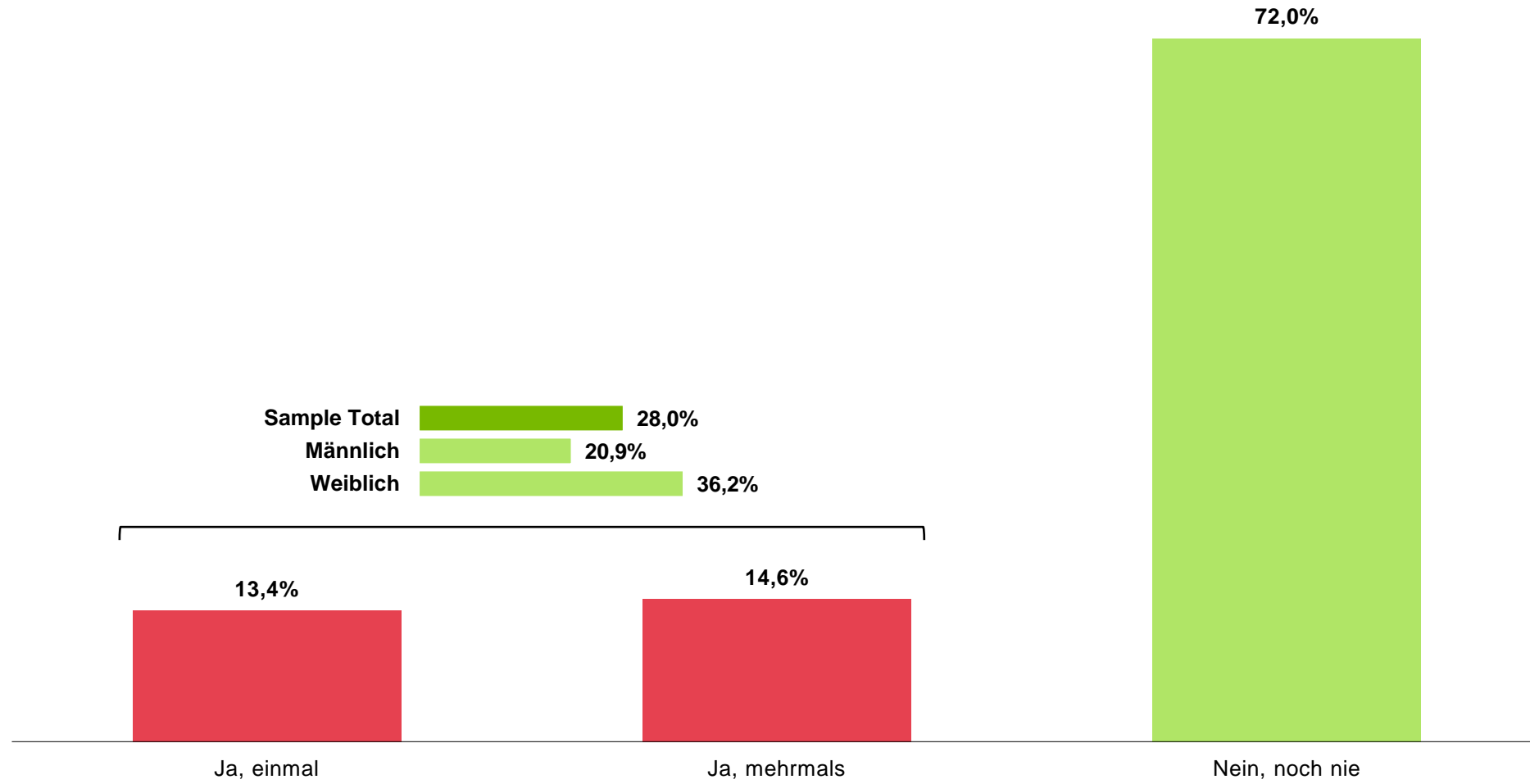
# Unterstützung der Frauen in männerdominierten Berufsfeldern



# Vollständige Gleichstellung von Männern und Frauen am heimischen Arbeitsmarkt

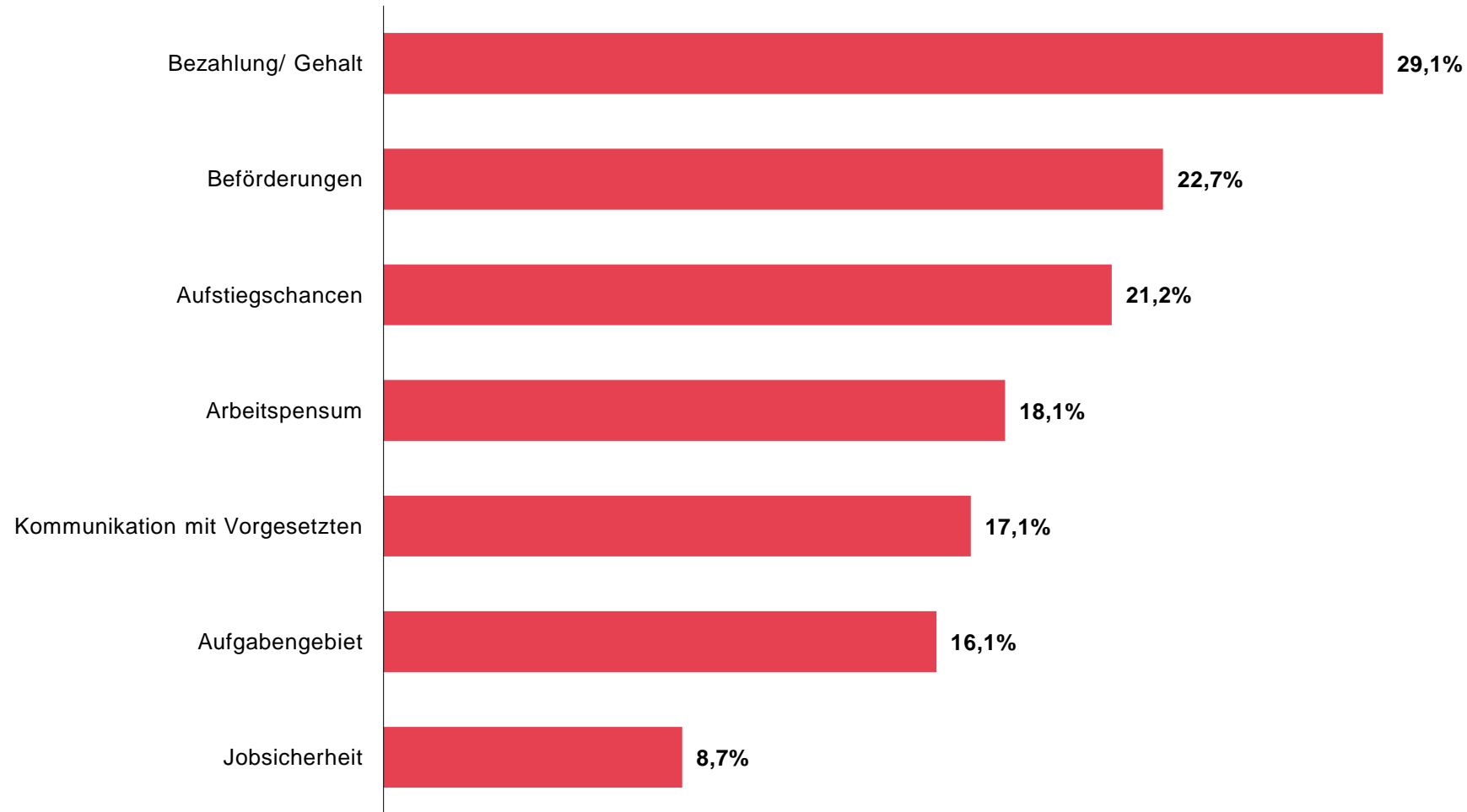


# Selbst Belästigung am Arbeitsplatz erlebt



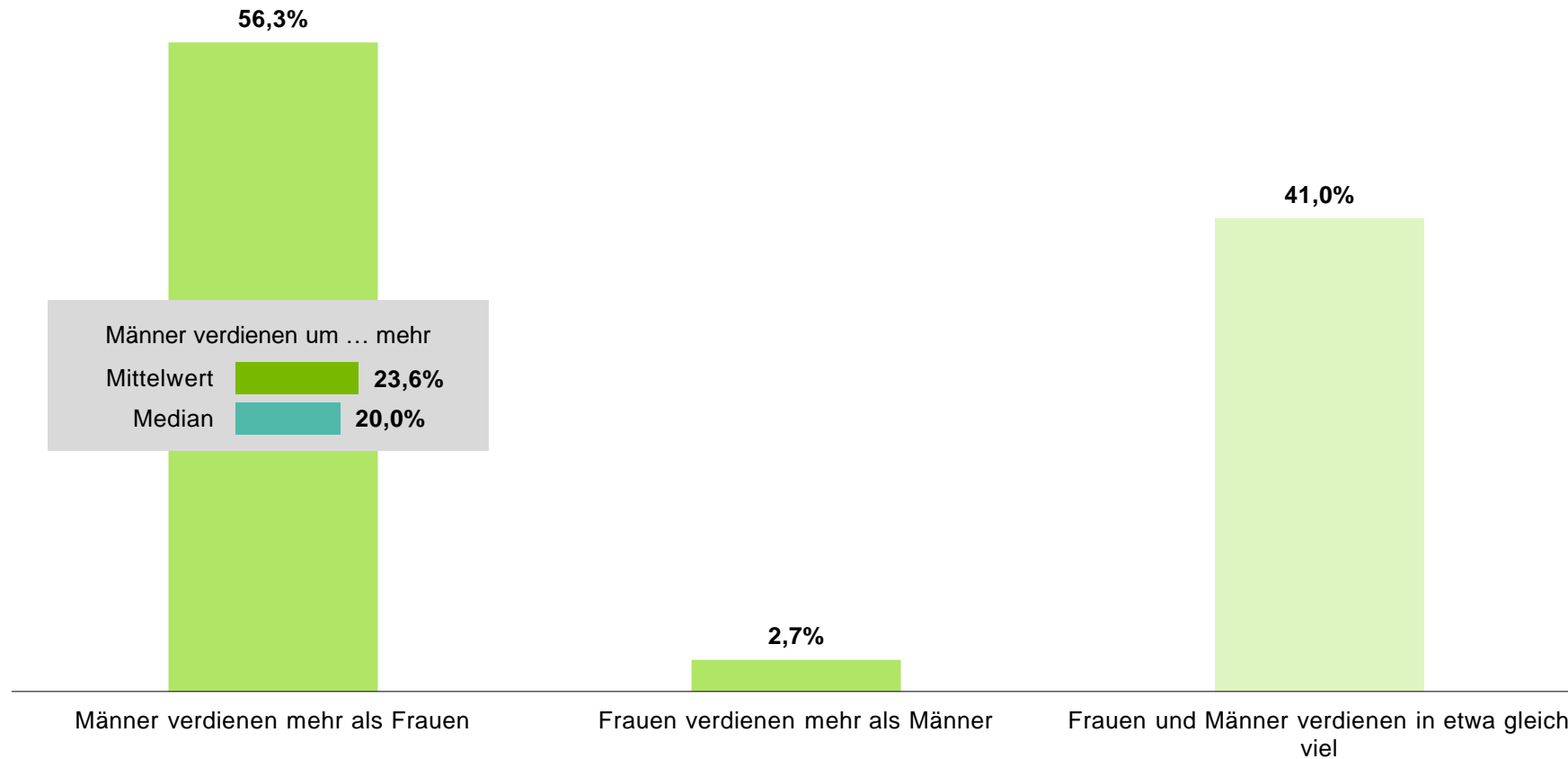
# Frauen: Gefühl der Benachteiligung gegenüber männlichen Kollegen

Fühlen sich benachteiligt



Inwiefern fühlen Sie sich in Ihrem derzeitigen Job in den folgenden Aspekten gegenüber Ihren männlichen Kollegen bevorteilt oder benachteiligt? || Basis: Unselbstständig berufstätige Frauen, die männliche Kollegen haben || n=392 || Skala: „ich fühle mich bevorteilt gegenüber meinen männlichen Kollegen“, „ich fühle mich benachteiligt gegenüber meinen männlichen Kollegen“, „ich fühle mich gleichgestellt mit meinen männlichen Kollegen“, „kann ich nicht beurteilen“

# Gehaltsverhältnis zwischen Männern und Frauen in Österreich



**einfach  
schnell  
fragen.**

**Gerlinde Giesinger**

**PR-Managerin**

[presse@willhaben.at](mailto:presse@willhaben.at)

0699/1003 1570

**Andreas Pucher – PUCHER communications**

**PR-Manager**

[presse@willhaben.at](mailto:presse@willhaben.at)

0699 1303 1518

**Mag. Andrea Berger**

**Research & Communications**

[a.berger@marketagent.com](mailto:a.berger@marketagent.com)

02252 909 009 25

[www.marketagent.com](http://www.marketagent.com)



**marketagent.**